

## Danksagung

Mein besonderer Dank gilt Frau Prof. Dr. U. Lindequist, für das Überlassen des interessanten Themas, für die sehr freundliche und angenehme Atmosphäre bei allen Besprechungen und für die zahlreiche Anregungen.

Herrn Prof. Dr. D. Steinhagen von der Tierärztlichen Hochschule Hannover danke ich für das Anfertigen des Gutachtens.

Herrn PD Dr. M. Beer möchte ich für seine konstruktiven Ratschläge und Anregungen danken, die meine Arbeit entscheidend beeinflusst haben.

Bei Herrn Prof. Dr. T.-C. Mettenleiter, Präsident des Bundesforschungsinstituts für Tiergesundheit, möchte ich mich bedanken, dass ich die Arbeiten zur Erstellung der Dissertation am Friedrich-Löffler-Institut durchführen durfte.

Mein ganz besonderer Dank gilt Herrn Dr. U. Fischer für die Betreuung der praktischen Arbeiten am Friedrich-Löffler-Institut. Ich bedanke mich für die Einführung in die Welt der Fischimmunologie. Vielen Dank für die zahlreichen konstruktiven Ratschläge und die umfangreiche Hilfestellung bei Erstellen der Schriftform der Dissertation.

Ebenso danke ich Herrn Dr. B. Köllner für seine Diskussionsbereitschaft, sein positives Wesen und dass er stets ein offenes Ohr für mich hatte.

Weiterhin möchte ich mich bei der gesamten Fisch-Arbeitsgruppe für die freundliche und aufgeschlossene Atmosphäre, sowie für die volle Unterstützung bei der Lösung jedweder Fragestellungen bedanken. Dazu gehören Institusleiter Dr. V. Kaden, Dr. S. Bergmann, Dr. D. Fichtner und Dr. H. Schütze.

Auch bei den technischen Mitarbeiterinnen H. Noack, A. Schulz, S. Weber, I. Werner M. Legien und allen Tierpflegerinnen und Tierpflegern möchte ich mich für die Zusammenarbeit und die Hilfestellung bei der Durchführung der Experimente bedanken.

Ich danke Dr. R. Riebe für die Bereitstellung der Zelllinien.

Ich möchte mich ganz besonders bei den Doktorandinnen und Doktoranden des Friedrich-Löffler-Institutes für die wunderbare Zeit während und nach der Arbeitszeit bedanken. Ganz besonders denke ich dabei an R. Klopffleisch, M. Hammer, K. Kinder (Garner), C. Höhle, J. Altenschmidt, D. Kalthoff, M. Adelman, K. Michael und M. Kopp.

Von ganzem Herzen danke ich meiner gesamten Familie und meinen Freunden für die fortwehrende Unterstützung, Geduld und Zuspruch, die die Erstellung dieser Arbeit erfordert hat.

Ich danke meinem Partner und Vertrauten Dr. Matthias Beier und unserer Tochter Luise Helene Beier. Ihr seid meine Inspiration.